

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
II/01	S0012/18	15.01.2018
zum/zur		
F0252/17 – Fraktion DIE LINKE/future!, Stadtrat Karsten Köpp		
Bezeichnung		
Einführung liniengebundener Monatskarten und Kurzstreckenmonatskarten für den Magdeburger Bus- und Straßenbahnverkehr		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	23.01.2018	

Bisher gibt es bei den Magdeburger Verkehrsbetrieben (MVB) nur Monatskarten, die für alle Linien im Bus- und Straßenbahnverkehr gelten. Die Preise für die MVB-Monatskarten sind erheblich und immer wieder in den letzten Jahren gestiegen. Der öffentliche Personennahverkehr kann nur dann seinen Zweck erfüllen, wenn er mit attraktiven Leistungsangeboten eine hohe Nachfrage auslöst. Hier gibt es ungenutzte Potentiale.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Welche Gründe können die Einführung von Monatskarten rechtfertigen, die ausschließlich für eine bestimmte Linie bzw. einen bestimmten Streckenabschnitt (Kurzstreckenmonatskarte) gelten?

Stellungnahme:

Der Verkehrsverbund marego erstellt derzeit eine Tarifstrategie für die nächsten fünf Jahre. In diesem Zusammenhang werden die Vorschläge zur Einführung einer liniengebundenen Monatskarte und einer Monatskarte für einen bestimmten Streckenabschnitt aufgenommen und geprüft. Ein Ergebnis kann frühestens im III. Quartal mitgeteilt werden.

Zimmermann